

Künstler helfen schwer kranken Menschen

Erlös aus Gemeinschaftswerk geht an Hospiz

Kunst hilft: 1600 Euro, die bei einer Aktion während der Ausstellung „Arten-Vierfalt“ in der Kulturmühle zusammen kamen, wurden fürs Hospiz gespendet.

Göppingen. Jochen Riehle, Giacinto Carlucci, Manuela Eiglmaier und Inge Czermel konnten Hans-Peter Zaunseder 1600 Euro übergeben. Die vier Künstler, die gemeinsam in der Kulturmühle Rechberghausen ausstellten, verkauften über den Ausstellungszeitraum Lose für ein gemeinsam gestaltetes Kunstwerk.

Da die Unterstützung des Hospizes für sie eine Herzensangelegenheit war, wiesen sie ihre Besucher immer wieder darauf hin, dass „Kunst“ viele Dimensionen hat und dass die Menschen, die im Hospiz haupt- und ehrenamtlich arbeiten, als ganz besondere Künstler zu betrachten sind. Viele Ausstellungsbesucher legten auf den Lospreis von fünf Euro noch etwas obendrauf, so dass am Ende die Summe von 1600 Euro herauskam.

Hans-Peter Zaunseder von der Vorstandschaft bedankte sich herzlich bei den Künstlern und den vielen unbekanntem Spendern. Er machte deutlich: „Das Hospiz ist sehr auf Spenden angewiesen. Wir beschäftigen hochqualifiziertes Personal und was von Kranken- und Pflegekasse bezahlt wird, reicht nicht



1600 Euro aus dem Verkauf ihres Kunstwerks übergaben die Künstler der Ausstellung „Arten-Vierfalt“ dem Hospiz in Faurndau. Foto: Andrea Schmelzle

aus. Da wir, anders als Pflegeheime, keine Zuzahlung von unseren Gästen verlangen, benötigt unser Verein ungefähr 150 000 Euro im Jahr, um die Lücke zu schließen.“

Infos zum Hospiz gibt es unter www.hospiz-goepingen.de. pm